

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 267.

Samstag den 21. November 1874.

(522—3)

Nr. 7837.

Kundmachung.

Mit Bezug auf die Kundmachung vom 29. März 1872, Z. 2108, wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der pens. k. k. Baurath Franz Pöschel sein Befugnis als behördlich autorisierter Civil-Ingenieur unterm 5. Oktober 1874 zurückgelegt hat, daß diese Zurücklegung von der k. k. Landesregierung angenommen wurde und dadurch das gedachte Befugnis erloschen ist.

Laibach, am 27. Oktober 1874.

k. k. Landesregierung für Krain.

(553—2)

Nr. 1518.

Straßenmeister-Stellen.

Es wird hiemit der Concurrs für zwei in Dalmatien erledigte Straßenmeister-Stellen eröffnet. Diese Stellen gehören in die Kategorie der Dienerstellen und sind nach dem Gesetze vom 19ten April 1872 (N. G. Bl. Nr. 60) für ausgediente Unteroffiziere vorbehalten, den Fall ausgenommen, daß sich verfügbare und befähigte, dann Diensttaugliche Straßenmeister oder Stromaufseher um dieselben bewerben oder daß sich hierfür geeignete ausgediente Unteroffiziere nicht melden würden.

Mit den in Rede stehenden Posten ist ein jährlicher Gehalt von 350 fl., der durch Vorrückung auf 400 fl., 450 fl. erhöht werden kann, dann eine 25 Prozent des Gehaltes betragende Activitätszulage verbunden.

Den Straßenmeistern gebührt außerdem ein entsprechendes Reisepauschale für die Bezahlungen

und die stete Instandhaltung der ihnen anvertrauten Straßenstrecken.

Die Bewerber haben ihre Gesuche bei dieser Statthalterei längstens

bis 20. Dezember d. J.,

und zwar, wenn sie bereits im Staatsdienste stehen sollten, durch ihre vorgesetzte Behörde einzubringen, und es obliegt ihnen ferner, falls sie zu den gesetzlich anspruchsberechtigten Unteroffizieren zählen, das mit dem Gesetze vom 19. April 1872 vorgeschriebene Certificat beizubringen.

Auch müssen sie die beiden Landessprachen (italienisch und serbo-kroatisch), dann lesen, schreiben, rechnen und so viel zeichnen können, als zu einem Bauhandwerke nöthig ist, endlich gelernte Maurer oder Steinmetze sein.

Zara, am 9. November 1874.

Vom k. k. dalmat. Statthalterei-Präsidium.

(571—1)

Nr. 1640.

Bezirksgerichtsadjuncten-Stelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Landstraß ist die Bezirksgerichtsadjuncten-Stelle mit den systemmäßigen Bezügen der IX. Rangsklasse zu besetzen.

Die Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die volle Kenntniß der beiden Landessprachen nachzuweisen ist, im vorschriftsmäßigen Wege

binnen vier Wochen

vom Tage der dritten Einschaltung des Concurses in die „Wiener Zeitung“ hieramts einbringen.

Rudolfswerth, am 16. November 1874.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(2854—3)

Nr. 22059.

Kundmachung.

Zur Sicherstellung der Verpflegung der bürgerlichen Häftlinge, die Ausbesserung und Reinigung der Arrestwäsche und Pufferung des Lagerstrohens während des Jahres 1875, wird am

28. November 1874,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts eine Minuendo-Auction stattfinden, wozu die Unternehmungslustigen mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die Auktionsbedingungen hiergerichts eingesehen werden können.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. November 1874.

(569—3)

Nr. 6228.

Edictal-Vorladung.

Franz Kristof von Tschernembl Nr. 176, unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert, vom Tischlergewerbe seine pro 1872, 1873 und 1874 in der Steuergemeinde Tschernembl sub Art. 203 rückständige Erwerbssteuer sammt Zuschlägen pr. 17 fl. 59 kr.

binnen 14 Tagen

von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung bei dem k. k. Steueramte Tschernembl einzuzahlen, widrigens das Gewerbe von amtswegen zur Pöschung gebracht werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 11. November 1874.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 267.

Kundmachung.

Dinstag am 24. dieses Monates, vormittags um 11 Uhr, wird hieramts die öffentliche

Verpachtung der städtischen Eisgrube im Civilspitalsgarten stattfinden.

Stadtmagistrat Laibach, am 18. November 1874. (574)

Moll's Seidlitz-Pulver.

Dieses Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Danksagungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenschmerzen, Herzklappen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, gichtartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten.

Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein & Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel.

Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rheumatis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.

Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayr, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

Albana: E. Millevoi, Apoth.

Cilli: Baumbachs Apotheke.

„ Karl Krisper.

„ Fr. Rauscher.

Canale: A. Bortoluzzi, Apoth.

Görz: Kürners Witw., Apoth.

„ Ant. Mazzoli.

„ N. Frantz.

Görz: A. Franzoni.

„ C. Zanetti.

„ A. Seppenhofer.

Klagenfurt: Pet. Merlin.

„ Franz Erwein, Apoth.

„ Ant. Beinitz, Apoth.

„ C. Clementschitsch.

Neumarkt: C. Maly, Apoth.

Rudolfswerth: J. Bergmann,

Apotheker.

Tarvis: A. v. Prean, Apoth.

Villach: Fried. Scholz, Apoth.

„ Math. Fürst.

„ J. E. Plesnitzer.

Wippach: Anton Deperis, Apoth.

(886—28)

Die als streng reell und solid anerkannte

ERSTE MARIAHILFER

Manufactur-Consumhalle

des
LUDWIG ZWIEBACK

Wien, Mariahilferstrasse 110,
liefert sämtliche

27 kr. Waren in der allerbesten Qualität,

und hat darin auch die größte Auswahl.

Ferner unterhält diese das reichhaltigste Lager von feiner Ware und ist durch ihre Vereinkäufe in der Lage, diese ebenfalls zu hundert billigen Preisen zu verkaufen, und erlaubt sich insbesondere für die jetzige Saison auf schwarze Laques, Cademir, Terno-Ripfe, schwarze Samme und Seidenstoffe, ferner auf farbige Ripfe, Kleidercademir, Baleros, farbige Laques, moderne schottische Stoffe, ganz wollene neue Kleiderstoffe, glatte, carrierte, gestreifte Flanelle, Damentuche, schwere Creus, rumburger Leinwände und Tischzeuge aufmerksam zu machen und empfiehlt sich zur Verfertigung aller gewünschten Waren gegen Nachnahme.

Prompte und reelle Bedienung wird garantiert, Muster werden gratis und franco zugesendet.

(2716—3)

Filiale der

Steierm. Escompte-Bank.

Nachdem für Dinstag den 24. November d. J. eine Plenarversammlung des Comité's des Credit-Vereines wegen Erledigung eingelaufener Creditsgesuche anberaumt ist, so werden alle Jene, welche sich im Sinne der Statuten * um einen Credit bewerben wollen, eingeladen, ihre diesfälligen Gesuche bis spätestens 23. d. M. bei der Steiermärkischen Escompte-Bank-Filiale entweder persönlich oder brieflich zu überreichen.

Laibach, am 16. November 1874.

Vom Comité des Credit-Vereines
der Filiale der Steiermärkischen Escompte-Bank.

* Anzüge aus den Statuten, sowie Gesuchs-Blankette werden auf mündliches oder schriftliches Begehren im Bureau der Anstalt gratis verabfolgt.

(2819—2)

Die Maschinen-, Dampfkessel- und Blechwaren-Fabrik von Baechlé & Co.,

Wien, Landstraße, Wassergasse,

empfehlte sich zum Bau von Dampfmaschinen und hydraulischen Motoren jeder Größe sowie zur Einrichtung von Fabriksanlagen; Specialitäten: Zuckerraffinerien, Brauereien, Brennereien, Mühlen, Breitsägen, Bergwerksanlagen, für welche auch die Bau- und Einrichtungspläne geliefert werden. -- Große und vorzügliche Einrichtung, wodurch die bedeutendsten Lieferungen in kurzer Zeit effectuirt werden können. Lager von selbstgebaute Locomotiven bis 25 Pferdekraft. (2682-2)

Größtes

Seidenwaren - Lager

in Wien, Stock-im-Eisen-Platz Nr. 2,
des **B. P. Ranzi**
„zur schönen Mailänderin.“
Muster jederzeit franco. (2663-3)

Buchbinder:

Galanteriewerke

übernimmt zur prompten und billigen
Ausführung (2523-3)
J. Karinger.

(2817-1) Nr. 7383.

Curatorsbestellung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Feilbietungs-Edict vom 17ten Oktober 1874, Z. 6334, wird kundgemacht, daß für die unbekannten Nachfolger des verstorbenen Tabulargläubigers Josef Maternik zur Wahrung ihrer Rechte in der Executions-sache des Nikolaus Feldstein gegen Valentin Maternik der hiesige Advocat Herr Dr. Anton Rudolph als curator ad actum bestellt worden ist.
K. k. Landesgericht Laibach, am 10. November 1874.

(2803) Nr. 6938.

Edict.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 27. Oktober 1874 bei der im Register für Einzelfirmen eingetragenen Firma:

„Vincenz Woschnagg“

zum Betriebe einer Manufactur- und Posamentierwaren-Handlung in Laibach die Eintragung der Ehepacte vom 18. Oktober 1874 zur Sicherstellung des Heiratsgutes der Frau Anna Woschnagg per . . 4000 fl. und der Widerlage per . . 6000 fl. zusammen 10000 fl. im Sinne des § 16 der allg. Bestimmungen zum Handelsgesetzbuche vom 17. Dezember 1862 R. G. B. Nr. 1 in das Handelsregister eingetragen.

Laibach, am 27. Oktober 1874.

(2731-2) Nr. 3919.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 26sten September 1874, Z. 3919, wird bekannt gemacht, daß, nachdem die erste Feilbietung resultatlos war, am

4. Dezember 1874,

vormittags 9 Uhr, zur zweiten Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 446 ad Herrschaft Welles sub Ref.-Nr. 80/a, Auszug-Nr. 1 ad Probsteigil Radmannsdorf und Ref.-Nr. 838/b ad Herrschaft Radmannsdorf dem Josef Mandelz von Auriz gehörig, hiergerichts geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. November 1874.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem Vermögens-Verwaltungsausschusse der k. k. Stadt Stein ist eine

Forst-Auffsehersstelle

mit der Löhnung jährlicher 216 fl. und dem Bezuge von 4 Klafter 5fußigen harten Brennholz zu besetzen.

Bewerber um diesen Dienstposten, welche der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift vollkommen kundig sein müssen, wollen ihre vorschriftsmäßig instruirten Gesuche, in welchen insbesondere das Alter, der ledige oder verheirathete Stand, die für den Gebirgsforstdienst geeignete Körperbeschaffenheit, die bisherige Dienstverwendung, und die im Forstschutz und untergeordneten Verwaltungsdienste bis nun erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen legal nachzuweisen sind, längstens bis 20. Dezember l. J. daselbst einbringen. (2865-1)

Vermögens-Verwaltungsausschuß der k. k. Stadt Stein,
am 18. November 1874.

Eminenten Fortschritt im Beleuchtungsfach.

R. DITMAR in WIEN.

Die größte Fabrication von
Petroleum- u. Moderateur-Lampen in Europa.

Eleganteste Formen von Salon-Hänge-Lampen, Lüstern und Tischlampen. Billige und einfache Lampen zum Gebrauch für jeden Haushalt.

R. DITMAR'S

patent. Petroleum-Weltbrenner

die glänzendste Erfindung der neueren Zeit, einfach in der Anwendung, dauerhaft und solide Construction, übertrifft an Leistungsfähigkeit alles, was bisher im In- und Auslande erfunden wurde.

Meine Fabrikate sind durch alle grösseren Geschäfte, welche Beleuchtungsartikel führen, zu beziehen oder daselbst am Lager.

R. DITMAR.

Warnung.

Vielfach werden fremde und geringe Fabrikate unter meiner Firma oder auch meine Brenner auf geschmacklosen und unsoliden Lampengestellen verkauft. Um dies zu vermeiden, mache ich aufmerksam, dass jeder Brenner am Schlüssel meine (2554-7)

Fabrikmarke



trägt

und jeder Wiederverkäufer im Besitze meines Musterbuches ist, woraus zu ersehen, ob die Zeichnung der Lampe darin vorkommt.



Bau-Abtheilung der k. k. General-Inspection der österr. Eisenbahnen.]

Offert-Ausschreibung

für die Lieferung von

Schienen und Schienen-Befestigungsmitteln,

ferner für

Schwellen und Extrahölzer.

Die Lieferung von:

156,500 Zoll-Ztr. Stahlschienen, eventuell

161,000 „ „ Eisenschienen,

18,200 „ „ Schienen-Befestigungsmitteln,

143,000 Stück Schwellen aus Eichen-, Lärchen-, oder Kieferholz und

93 Garnituren Extrahölzern aus Eichen

für die zu erbauende Eisenbahn Siveric-Spalato und Perkovic-Sebenico wird im Offertwege vergeben.

Die auf diese Lieferungen bezug habenden Bestimmungen, Pläne und Bedingnishefte können vom 18. November l. J. an bei der **Bau-Abtheilung der k. k. Generalinspektion der österr. Eisenbahnen** eingesehen und in Empfang genommen werden.

Die diesfälligen Offerte sind für **Schwellen** spätestens am 5., für **Schienen und Schienen-Befestigungsmittel** am 15. Dezember 1874, vormittags 11 Uhr, unter Couvert, welches die Aufschrift trägt: „Offert für die Lieferung von Schwellen und Extrahölzern“, beziehungsweise „Schienen und Schienen-Befestigungsmitteln“ bei der Bau-Abtheilung der k. k. Generalinspektion der österreichischen Eisenbahnen einzureichen.

Wien, am 11. November 1874.

(2791-2)

M. Pischhof m. P.
k. k. Hofrath.

Marie Drenik,

Tapiserie- und Galanteriewarenhandlung

in Laibach,

Congressplatz Nr. 32 nächst der Ursulinenkirche.

VERLAG

VON

Stickerelen, angefangen und montiert, auf Canevas, Papier, Tuch und Leder, Schafwollgarne, Stickwolle, Eis-, Moos- und Glanzwolle; Canevas, Stickmuster, Heiligenbilder, Haussegen; Stickmaterial in Seide, Chenille, Gold und Perlen; Strickbaumwolle weiss und ringelgefärbt für Kinderstrümpfe, Häkelgarn, Stopfwohle, Deckengarne weiss und farbig, Frivolitäten-Garn, franz. Stickbaumwolle, rothes Merkgarn, Strick-Zwirne etc.

Mignardise, Zacken-Litzen, Point-Lace, Leinwandbänder, Kleiderschnüre, Hemdknöpfe, Häkel-, Näh- und Maschinen-Seide in Strähnen und Spulen, Chineser- und Maschinen-Zwirn in allen Farben und Stärken.

Häkel-, Strick- und Netz-Nadeln in Stahl, Bein und Holz; Lederwaren; Holzgegenstände, geschnitten und poliert.

Galanterie-Gegenstände neuester und geschmackvollster Auswahl; allerlei Nippsachen und Bijouterien.

(2792-2)

Das beste Mittel zur Conservierung und Geschmeidigmachung des Leders ist das

Russische Lederöl.

Dieses Öl zeichnet sich vor allem durch sein Aroma aus, so dass man mit Stiefeln, welche mit demselben bearbeitet sind, ohne Anstoss zu erregen, im Salon erscheinen kann. Durch die Behandlung mit diesem Lederöl erhält das Leder Schutz gegen die Einwirkung von Luft, Hitze und Feuchtigkeit aller Art; von Zeit zu Zeit damit getränkt, bleibt das Leder stets sammtartig weich, wird wasserdicht und erhält eine besondere Elastizität. Der Fusschweiss wirkt auf das so behandelte Leder nicht mehr nachtheilig ein, letzteres bleibt weich und geschmeidig und erlangt dadurch eine grössere Dauerhaftigkeit. Nach der Behandlung mit Lederöl kann das Leder jederzeit gewischt oder lackiert werden und erhält dann einen schönen dauerhaften Glanz.

Flaschen zu 1 fl. und 2 fl. ö. W., sowie in Blechflaschen zu 5 und 10 Pfd.

Mit Medaillen ausgezeichnet.

Keine gewichsten Stiefel mehr!!

K. k. aussch. privilegiert

für Oesterreich-Ungarn.

Universal-Salon- Spiegel-Fettlack

für Herren- und Damenstiefletten und Pferdegeschirre.

Dem Gefertigten ist es endlich gelungen, einen vortrefflichen Stiefellack etc. zu erfinden, wodurch das Wischen der Stiefel ganz unnöthig wird. Nur mit einem Pinsel bestreicht man die Stiefel etc. und binnen wenigen Minuten glänzen dieselben tief schwarz. Das Leder leidet darunter durchaus nicht, sondern wird im Gegentheile weicher, geschmeidig und wasserdicht.

Flaschen zu 1, 2 und 3 fl. ö. W. versendet

die

Fabrik und Hauptniederlage

VON

Johann Gronar's Nachfolger,

Wien, Kohlmarkt Nr. 5.

(2741-4)

Die Aufputz-, Band-, Wäsche- & Mode-Handlung „zur Katze“

Hauptplatz vis-à-vis dem Rathhause,

empfehlen wir stets mit dem Neuesten gut sortiertes Lager von: Seiden- und Wollcrepin, Quasten, Behänge, Spangen, Wolf-, Seiden- und Wasch-Fransen, Atlas, Rips, Noblesse und Taffetas, Seiden- und Baumwollsammt, schwarz und farbig Noblesse, Fäule-, Atlas-, Moirée- und Sammtbänder, weiss und schwarz Baumwoll-, Zwirn-, Seiden- und Wollspitzen, Tüll anglais, geschlungene und gestickte Moul-, Batist- und Leinenstreifen, Mousselin, Organtin, Futterstoffe, Vorhang- und Schlafrock-Quasten, Leinen- und Perkal-Bänder, Knöpfe jeder Art, Maschinen-Zwirn und -Seide, echte pottendorfer Häkel-, Schling- und Stopfwohle, Nadeln etc. etc.

Ferner ein grosses

Wäsche- & Wollwarenlager

wie Herren-Hemden, Krägen und Manschetten (das Erzeugnis aus den ersten Fabriken Oesterreichs) in jeder beliebigen Grösse und Façon, Baumwoll- und Leinen-Unterhosen, Zwirn- und Baumwoll-Strümpfe und -Socken, Cravatten, Lavalliers, Echarps, Maschen, Seiden- und Woll-Herrencachenez, Herren- und Damen-Seiden-Sacktücher, Netze, Häubchen, Zwirn-, Seide- und Baumwoll-Herren-, -Damen- und -Kinder-Handschuhe, weisse Waschhandschuhe, Herren-, Damen- und Kinder-Merino-Gesundheits-Jacken- und -Beinkleider, Wollstrümpfe und Socken, Gamaschen, Tuchhandschuhe, Pulswärmer in jeder Grösse und Farbe, wollene Kinder-Jacken, -Kleidchen, -Häuberl, -Muffs, -Schuhe, -Stiefel und -Fäustlinge, Damen-Kopfschawls in jeder Qualität und Farbe, Herrenschals, Jagdstrümpfe, Umhängtücher in jeder Grösse und Farbe, Colliers, Bauch- und Wadenwärmer etc. etc.

Ferner ein grosses Lager von

Rouleaux

in jeder beliebigen Grösse, Farbe und Preis, sammt dazu nöthiger Maschinerie.

Für prompte Bedienung und billigst gestellten Preis ist bestens gesorgt. Bestellungen nach auswärts werden postwendend expediert und Gegenstände, die nicht auf Lager sind, bereitwilligst besorgt.

(2367-8)

Pfandamtliche Vicitation.

Donnerstag den 26. November werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate September 1873

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 21. November 1874.

Grossartige Weihnachtsschau.

Neuestes.

(2788-2)

Geschenke für Weihnachten.

Müller's Exporthaus. II., Praterstrasse 43, Wien.

Christbaum-Decorationen zum Anhängen, Belenchten u. Decorieren der Christbäume versende ich in einer Schachtel gut verpackt 100 Stück diverse, wohl assortierte Glasfrüchte, Lampen, Ballons, Kerzen, Gassen etc. für nur fl. 4.50.

12 Stück diverse sortierte transparente Miniaturgegenstände, Verschiedenes darstellend, gleichzeitig auch für Bonbons verwendbar, nur fl. 1.50, größere fl. 2.50.

3 Stück kleine, 3 Stück große Brillant-Schmetterlinge, die so wie lebend den Christbaum umschwärmen und denselben aufs blendendste verzieren, für nur fl. 1.

Dazu 6 Stück der neuesten Theaterrosetten, das Schönste und Effectvollste zu diesem Zwecke, sammt 6 Stück Brillantkerzen für nur fl. 1.50.

Alle diese hier angeführten 124 Stück Christbaum-Decorations- und Illuminationsgegenstände verkaufe ich zusammen für nur fl. 8 und bilden dieselben ein dertartig schönes Ensemble, wie es sich die eigene Fantasie nie schöner zusammenstellen kann.

Geschenke für Mädchen: Puppen mit Augen und Stimme per Stück fl. 40, 80, fl. 1, dieselben feinst und modern gekleidet fl. 1, 1.50, 2, Salondamen in. Hüten à fl. 3, 4, 5. Jedes Stück eigenes Emu. Sprechende Kinder p. Stück fl. 5. Kaffee-, Thee- oder Speisegerichte aus Holz fr. 20, 40, fr. 60, fl. 1; aus Porzellan fl. 2, 2.50, 3.

Fröhliche Selbstbeschäftigungs-Spiele à fr. 50, 80, fl. 1, 1.50. Kindertheater fl. 1, 1.50, 2.

Geschenke für Knaben: Soldaten, Jagden, Viehweiden, in Schachteln à fr. 20, 40, 60, 80. Würfel mit Schellen und Gellen à fr. 40, 60, 80, Bausteine oder der Architektur, mit welchen die Kinder sich sehr gut amüsieren fr. 50, 80, fl. 1; ganz große fl. 3, 5.

Mandolin oder indische Trommel, ganz was neues, ohne Schlägel die schönsten Stücke zu spielen per Stück, fl. 2.50.

Schreibmappen mit Schloß zum Sperren mit completer Einrichtung, Schere, Messer, Bleistifte, Federn, Federstifte, Lineal, Papierreißer, Trockenpapier, Briefpapier und Couverts, alles in bester Qualität, nur fl. 2, 2.50, 3, 3.50, 5.

Papeterien mit sehr elegantem Umschlag, enthaltend verschiedene Sorten Papiere und passende Couverts zu allen erdenklichen Zwecken, Siegelmarken und Leseschilder. Eine complete Papeterie fr. 65, 85, fl. 1, 1.50.

Mikroskope, mit welchem alles Unsichtbare dem Auge sichtbar wird. 1 Stück Taschensformat zerlegbares Mikroskop, 65mal vergrößernd fl. 1, 150mal vergrößernd fl. 1.50.

Untersuchungs-Mikroskope, mit welchen man sogar die Thierchen im Wasser, Trichinen im Schweinefleisch und noch Sonstiges entdecken kann. 1 Stück sammt Reflexspiegel in Holzetui fl. 6.50.

Die Reise um die Welt mit vielen Ansiehten vom Süd- und Nordpol sammt einem dazu gehörigen optisch-physikalischen Apparate fl. 5.

Nordpol-Feldflaschen zum Umhängen sammt einem dazu gehörigen Becher, alles in einem vereint per St. fl. 3.50.

Reise-Necessaire mit allen auf der Reise unentbehrlichen Toilette- und Reisegegenständen, bei 20 Gegenstände enthaltend, alles in echtem Juchtenleder gebunden mit Handhabe und Schloß zum Sperren, 1 Stück fl. 12.

Reisszeuge für Schul-, geographische und technische Zwecke, 1 Stück fl. 1.50, 2, 3, 4, 5 die feinsten.

Geschenke für Damen und Mädchen Nordpol-Schuppengürtel, das neueste in diesem Genre, aus Metall-Fischschuppen erzeugt, höchst elegant und solid per St. 3 Gulden.

Portemonnaies aus japanischer Seide mit vergoldeter Schließe, per Stück fl. 2.

Lebende Männer, ein sehr interessanter Zug für Kinder, 2 Männer, die sich wie lebend bewegen und verschiedene Dummheiten machen, nur 80 fr.

Bewegliche egyptische Thiere, die sich wirklich wie lebend bewegen, ein Stück fl. 1.

Musik, Trompeten mit welchen sich Kinder ohne Mithilfe eines Lehrers leicht kleine Stücke einstudieren können. 1 St. fl. 2, 3, genau und gut gestimmt.

Kinder-Sparkassen aus Bronze mit Schlüssel zum zupferen, 1 Stück fr. 50.

Dominoespiele in Elfenbein-Imitation, à fr. 20, 40, 50, 80, feinste Sorten fl. 1.50, 2, 2.50.

Schachspiele. Ein zerlegbares feines, eingelegetes Schachbrett sammt feinen geschnittenen Figuren fl. 1.50, 2, 3.

Eisenbahnen mit 3 Waggons und Lokomotiven aus Blech. Emailliert, 1 Stück fr. 80, fl. 1.50, 2, dieselben mit Maschine zum Anziehen und selbst laufend fl. 2.50, fl. 5.

Geschenke für Herren: Nordpol-Cigarrenspitzen aus echtem Meerschaum, per Stück fl. 1.50, 2. Cigarrentaschen, echt japanische, fl. 1.50. Nordpol-Portemonnaies, echt schwedisch Leder, fl. 1.50, 2.

Nordpol-Taschenlaternen, ganz zerlegbar und in die Westentasche zu stecken, mit 1/4 Stund weiter Glende und optischem Glas, 1 Stück fl. 5. Dieselben, wie unsere Nordpol-Laternen sie verwendeten.

Nordpol-Schreibnecessaire, in einem kleinen Raum alles enthaltend, wie Federn, Federstifte, Bleistifte, Federmesser, Papierglätter, Lineal, Siegel und Schreibzeug, alles in Juchtenleder-Etui, feinst ausgestattet nur fl. 2.

Necessairmesser im echten Schildkrot und alle Bestandtheile aus echt englischen Stahl, enthaltend: 1 Brodmesser, 2 Federmesser, 1 Schere, 1 Hühneraugenmesser, 1 Nagelheile, 1 Nagelpfuger, Handhabe, Zahnstocher, Ohrenlöcher und anderes mehr, per Stück fl. 3.50, 5. Diese Messer nehmen nicht mehr Raum ein als ein gewöhnliches Messer und sind 2-3 Zoll lang.

Italienische Fächer für die Promenade und ins Theater, diese Fächer sind mit Federn versehen, öffnen und schließen sich von selbst und können an den Gürtel gehängt werden, wenn man sie nicht in der Hand tragen will. 1 Stück vergoldet fl. 1, in Juchtenleder feinst ausgestattet fl. 2.50.

Damen-Necessairmesser in echtem Schildkrot, enthaltend: 1 Messer, 1 Nagelheile, 1 Nagelpfuger, 1 Handhabe, Zahnstocher, Ohrenlöcher etc. 1 Stück fl. 1.

Chinasilber, beste Qualität, ganze Tischgarnitur für 6 Personen, bestehend aus: 6 Speiselöffel, 6 Kaffeelöffel, 6 Messer, 6 Gabeln, 1 Suppenlöffel, 1 Oberschöpfer, 6 Dessertmesser, 6 Messerleger, 1 Salzfaß, 1 Zahnhocherbehälter, 2 Glaschen, 1 Tafelaufsatz, 1 Eßgig- und Delbehälter, 1 paar Leuchter, alles von feinstem Chinasilber, kostet bloß fl. 28. Dieselbe für 12 Personen fl. 50. Auch wird dieses Chinasilber in einzelnen abgesetzt und zwar: 1/2 Dugend Speiselöffel fl. 2.75, 1/2 Dugend Kaffeelöffel fl. 1.20, 1/2 Dugend Messer fl. 2.75, 1/2 Dugend Gabeln fl. 2.75, 1 Suppenlöffel fl. 1.80, 1 Oberschöpfer fl. 1.30, 1/2 Dgd. Dessertmesser fl. 4.75, 1/2 Dgd. Messerleger fl. 2, 1 Salzfaß fl. 1.50, 1 Zahnhocher fl. 1.50, 1 Pfefferstreuer fl. 1.40, 1 Theelöffel fr. 90, 1 paar Leuchter 8 Zoll fl. 4, paar dreiarmlige Girandols fl. 8, Tafelaufsatz fl. 9.

Feine Chinagold-Garnituren für Damen, bestehend aus Broche und Ohrgehänge, 1 prachtvoller Handreif, 1 Halskette, 2 Ringe, 1 Medaillon und 1 Chinagold-Uhr, Garantie 5 Jahre, alles zusammen fl. 15.

Aufträge aus der Provinz werden gegen Nachnahme oder Voraussendung des Betrages prompt und gewissenhaft ausgeführt, jedoch wird ersucht, rechtzeitig zu bestellen, damit die Ausführung keine Verzögerung erleide.

Müller's Exporthaus Wien, II., Praterstrasse 43.

Zwei Billards,

gut erhalten, sind zu verkaufen im „Café Elefant.“ (2874-1)

Theaterloge

für gerade Tage wird überlassen, eiserne Kasse (System Berthelm) und gutes Zugpferd werden verkauft; Wohnungen sind zu vermieten; Dienst suchen Köchinnen, Dienstmädchen, Hausmeister, Marquise, Kellner. Auskunft im Annoncenbureau (Fürstenthor 206). (2875)

Dr. Gölis Univers.-Speisenpulver,
k. k. concess. diätet. Mittel, eine Schachtel 84 kr. Hauptdepot für Krain G. Piccoli's Apotheke „zum Engel“, Wienerstrasse, Laibach. (2886-2)

Die neu eingerichtete f. f.

Specialitäten-Niederlage

in Laibach am alten Markt Nr. 15 (f. f. Tabak-Hauptverlag), empfiehlt ihr gut sortiertes Lager dem p. t. Publicum. Bestellungen werden pünktlich ausgeführt, Tarife gratis ausgefolgt und auf Verlangen auch versandt. (1759-19)

Eine gute (2856-3)

Köchin

wird für ein solides Privathaus in Graz gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt im Hause Nr. 12 in der Kapuziner-Vorstadt, 1. Stock.

Bei Josef Karinger

Niederlage der Luftzug-Verschließungs- mittel aus Baumwolle für Fenster und Thüren, wodurch jeder kalte Luftzug vermieden und Brennmaterial erspart wird; für Rheumatismus oder Gicht-Leiden sehr zu empfehlen. 1 Elle für Fenster 5 kr., für Thüren 8 kr. Das Befestigen der Baumwollschländer geschieht einfach mit Gummi und hindert weder das Öffnen noch Schließen. Auf Verlangen wird die Verschließung auch besorgt. (2648-4)

C. J. Hamann

„zur goldenen Quaste“

Laibach, Hauptplatz,
empfiehlt sein stets mit dem Neuesten gut sortiertes Lager von: Seiden- und Woll-Crepin, Gallons, Quasten, Behänge, Spangen, Woll- und Seidensträßen, schwarz und farbig Rips, Atlas, Noblesse und Taffetas, schwarz und farbig Seiden- und Baumwoll-Sammet, Woll- und Seiden-Plüsch, schwarz und farbig Noblesse, Faille-, Atlas-, Moiré- und Sammet-Bänder, schwarz, weiss und farbig Baumwoll-, Zwirn-, Seiden- und Woll-Spitzen, weiss und schwarz glatt und faconiert Seiden-Tüll, 1/2 und 3/4, Blondgrund für Brautschleier, Gaze, Frou-Frou-Hutschleier, Tüll anglais, Batist-Clair, Moul, Crêpe-Lisse, geschlungene und gestickte Moul-, Batist- und Leinen-Streifen, Mopselin, Organtin, Aermelfutter und Futterleinen, Sarsinet, Percail, Vorhang- und Schlafrock-Quasten, weisse Vorhang-Halter, Möbel-Chenillen-Fransen und Crepin, Wagenborten, Leinen- und Percail-Bänder, Knöpfe jeder Art, Seide, Zwirn, Nadeln etc. etc.

Bestellungen nach auswärts werden postwendend expediert und Gegenstände, die nicht auf Lager, bereitwilligst besorgt. (2368-24)

Seeben erschien in der Deutschen Verlags-Anstalt des Prof. R. von Orlicé:

Oesterreich und die Freimaurer

von B. Siegbert.

Preis bei Franco-Zusendung

1 fl. B.-N. = 2 Mark, eleg. broch.

Bestellungen sind schleunigst zu richten an die Deutsche Verlags-Anstalt des Professor R. v. Orlicé, Berlin (SW), Wilhelmstrasse 125. (2866)

Buchhandlungen, Colporteurs etc. 50 pZt. gegen baar, sowie 5/6 Frei-Exemplare.

Geschäfts-Eröffnung.

Gefertigte zeigen dem geehrten p. t. Publicum an, daß sie in Krainburg vis-à-vis der alten Post ein ganz neues (2820-2)

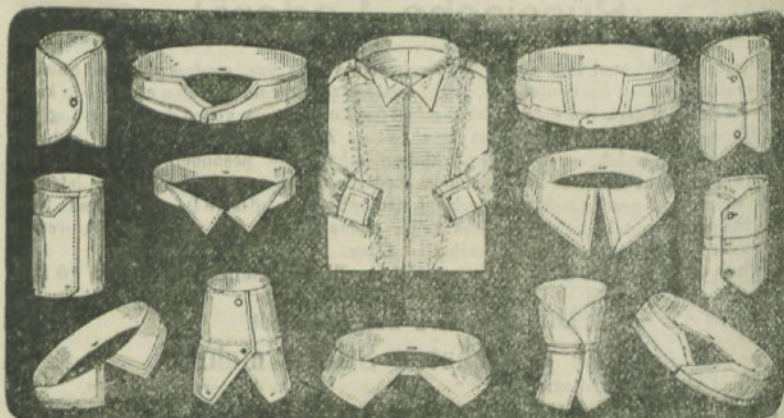
Spezerei- & Materialwarengeschäft

eröffnet haben. Dieselben werden stets bemüht sein, den Anforderungen des p. t. Publicums bestens zu entsprechen.

Puppo & Mihelič.

A. J. Fischer

in Laibach empfiehlt



Manchetten

Krägen

Manchen

Attest.

Wissenschaftliches Gutachten

über des Apotheker Herrn



antiarthritischen antirheumatischen

Blutreinigungsthee.

Wer von dem ungewissen Charlatanismus, der mit Universalmitteln aller Art in neuerer Zeit getrieben wird, einen Begriff hat, wird sich das Mißtrauen der Aerzte gegen solche Mittel zu erklären wissen und es gewiß nicht einer pedantischen Abneigung gegen Neuerungen zuschreiben, wenn der Arzt sich mit Lächeln von den gepriesenen Arcanen abwendet. Gleichwohl ist auch diese Regel nicht ohne Ausnahme, und eine solche findet ihre volle Rechtfertigung und Berechtigung in jenen Fällen, wo eine durch Thatsachen constatirte Erfahrung und eine darauf basirte allgemeine Anerkennung des Publicums der ärztlichen Prüfung vorausgesetzt ist und das Urtheil ausgesprochen hat, wie dies bei dem Wilhelm'schen Blutreinigungsthee der Fall ist, denn das allgemeine Urtheil in die zuverlässigste Bürgschaft für den Werth einer Sache und hat sich am besten bei dem gegen die verschiedenen rheumatischen Leiden, Gicht, Podagra empfohlenen Wilhelm'schen Blutreinigungsthee bewährt, indem derselbe, bei den hartnäckigsten, eingewurzelten rheumatischen Leiden und Gichtaffectionen angewendet, die unterdrückte Thätigkeit und Hautausdünstung in hohem Grade veranlaßt. Namentlich bei allen rheumatischen, gichtischen Leiden des menschlichen Körpers, welche stets mit Fieber und entzündlichen Affectionen der Gelenke, Geschwulst u. s. w. begleitet sind, bei Podagra, Kreuzschmerzen, Nistweh, Stieberreihen, Steifheit der Gelenke, Wadenkrämpfen, selbst bei habituellen Leibesverstopfungen und Hämorrhoidaler Beschwerden u. s. w. hat sich dieser Thee als ein höchst wirksames Mittel bewiesen. Es kann daher dieser Thee gegen die genannten Uebel aufs beste empfohlen werden. (2442-4)

Berlin, im Jänner 1872.

(L.S.)

Dr. Johannes Müller.
Medizinrath.

Vor Verfälschung und Täuschung wird gewarnt.

Beim Ankauf wolle das p. t. Publicum genau auf meine gefestigte Schutzmarke und Firma sehen, welche an jedem Packet an der äußeren Seite ersichtlich ist, damit es durch Fälschungen nicht getäuscht werden könne.

Der echte Wilhelm's antirheumatische antirheumatische Blutreinigungsthee ist nur zu beziehen aus der ersten internationalen Wilhelm's antirheumatischen antirheumatischen Blutreinigungsthee-Fabrication in Neuntirchen bei Wien oder in meinen in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Ein Packet, in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden. Separat für Stempel und Packung 10 kr.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums ist der echte Wilhelm's antirheumatische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben in Laibach: Peter Lassnik; — Cilli: Baumbach'sche Apotheke; Carl Krisper; Rauscher; — Görz: A. Franzoni; — Klagenfurt: C. Klementsches; — Marburg: Alois Quandest; — Prassberg: Tribue; — Warasdin: Dr. A. Halter, Apotheker; — Villach: Math. Fürst; — Adelsberg: Jos. Kupferschmidt, Apotheker.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt

von HAMBURG nach NEWYORK

vermittelt der Post-Dampfschiffe 1. Klasse, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Klopstock am 26. Novbr. Schiller am 10. Dezember. Lessing am 7. Jänner.

Passagepreise: 1. Cabüte Br. Thlr. 165, II. Cabüte Br. Thlr. 100, Zwischendeck Br. Thlr. 30.

Nähere Auskunft erteilen die Agenten der Gesellschaft sowie

die Direction in Hamburg, St. Annen 4, in Laibach, Carl Aechtschm.

(1920-7)

Briefe und Telegramme adressiere man: „Adler-Linie — Hamburg“.

Rundmachung.

Da der heutige

Martinimarkt zu Illyrisch-Feistritz

ob des schlechten Wetters vom tausenden und verkaufenden Publicum nicht besucht werden konnte, wird derselbe

auf Montag den 30. November l. J. übertragen.

Gemeindevorstand Illyrisch-Feistritz, den 16. November 1874.

Der Bürgermeister:

Ant. Zellouscheg.

(2873-1)

A. J. Fischer

empfiehlt



Damen- und Mädchen-Sammt-, Seiden-, Rips- und Filzhüte, Seiden- und Cachemir-Capuchons, Häubchen, Baschliks, Damen-Paletots, Regenmäntel, Sammet- und Tuch-Jacken, Schafwoll-Bedüinen, Theater- und Frou-Frou-Tücher, Seelen- und Knie-wärmer, Gamaschen, Kinder-Jäckchen, Mützen, Fäustlinge und Schuhe, Damen-Duxer-Hemden, Herren-Duxer- und Flanel-Hemden und Hosen in weiss und roth, Damen-Nachcorsets, Damen- und Herren-Hemden, Hosen, Chemisets, Manschetten und Krägen, Leinen- und Batist-Tücher, Damen- und Kinder-Schürzen, Mieder, Crinolinen, Rosshaarröcke und Tournuren, Organtint glatte und quadr., Moull, Batist, Clair und Crêpe lisse, glatten und faconierten Seiden-Tüll, Tüll anglais, brüssler Tüll- und Moull-Chemisets, Krägen und Maschen, Gaze, Frou-Frou und Crêpe in allen Farben, Blond, Valencien- und Cluny-Spitzen, Chignons, Zöpfe, Haarnetze

und Haareinlagwolle, Seiden- und Wollsammet, Moiré-, Faille-, Atlas-, Gros de tour- und Sammet-Bänder, Blumen, Brautkränze und Schleier, Nähmaschinen-Spülzwirn und Seide, Hutformen und alle in das Modistenfach einschlagenden Artikel. (2858-1)

Bestellungen von Auswärts werden postwendend expediert und Gegenstände, die nicht auf Lager, bereitwilligst besorgt.